

Bericht der Heimatgruppe Schönhengstgau in Wien

Unser Obmann, Rainer Schmid, begrüßte uns am 14. März 2019 herzlich zu unserem frühlinghaften Heimatnachmittag in unserem Vereinslokal im 1. Wiener Gemeindebezirk, Landesgerichtstraße 12. Telefonisch haben sich – mit vielen herzlichen Grüßen an alle – entschuldigt: Lm Franz Haberhauer, der durch Terminkollisionen verhindert ist, Magda und Richard Zehetner, die in Gedanken bei unserer Zusammenkunft sind, ebenso wie Ilse Negrin.
Geburtstag feiern in den nächsten Tagen:

Lm. Franz Haberhauer mit Rothmühler Wurzeln am 16. März; Lm. Arch. Prof. Gustav Peichl aus Wien am 18.März; Fr. Dr. Ilse Tielsch, geb. Felzmann aus Auspitz/Mähren am 20.März; Frau Dietlind Hoffmann, geb. Schmid aus Altstadt 153 am 28.März; Frau Mag. Ingrid Schwab aus Rothmühl am 31.März; Frau Amalie Schmalzbauer, geb. Klar aus Zwittau am 4. April und Lm. Dr.med. Günther Haberhauer mit Rothmühler Wurzeln am 8.April. Wir wünschen unseren Geburtstagskindern alles Gute und beste Gesundheit.

Neuigkeiten aus diversen Medien:

Dankenswerterweise bringt der Bundesverband der SLÖ, 1030 Wien, Steingasse 25, in Presse-Aussendungen per E-Mail immer wieder Hinweise auf Publikationen von Personen mit Sudetendeutschen Wurzeln. Oder es handelt sich um Beiträge, die sich mit dem Sudetenland befassen. Letzthin stand der österreichische Publizist Prof. Dietmar Grieser aus Anlass seines 85.Geburtstages am 9.März im Mittelpunkt eines solchen Berichtes. Dietmar Grieser, Mitglied des PEN-Clubs in Wien und Inhaber zahlreicher Auszeichnungen, ist uns seit Jahrzehnten vor allem durch seine Sachbücher bekannt, in denen er sich oft mit Beziehungen zwischen dem Sudetenland und Wien befasst. Als „Literaturdetektiv“ sind seine Bestseller weiten Kreisen bekannt und auch in mehreren Sprachen übersetzt erschienen: „Die böhmische Großmutter“, „Das zweite Ich“, „Das gibt's nur in Wien“, „Landpartie“, „Der Onkel aus Preßburg“ und zahlreiche weitere Publikationen.

Veranstaltungen, die wir besucht haben:

16.02.2019 „Ball der Heimat im Arcotel Wimberger: Die prächtige Veranstaltung war wieder sehr gut besucht, besonders viele junge Teilnehmer waren anwesend. Die Stimmung war ausgezeichnet und es wurde fleißig getanzt. Als Pauseneinlage agierte diesmal ein Magier.

02.03.2019 11:30 Uhr, „100-jähriges 4.-März-Gedenken“: Es fand im Dachfoyer der Wiener Hofburg, auf Einladung der Parlamentsdirektion der Republik Österreich, statt. Am 4. März 1919 demonstrierten tausende Sudetendeutsche friedlich für die Eingliederung ihrer Heimatgebiete: Böhmen, Mähren und Österreich-Schlesien in die neu gegründete Republik Deutsch-Österreich und beriefen sich dabei auf das von US Präsident Wilson proklamierte Selbstbestimmungsrecht der Völker. Bei diesem Bekenntnis zu Österreich wurden insgesamt 54 Männer, Frauen, Jugendliche und Greise durch die einschreitende tschechische Miliz getötet und über 100 weitere Personen verwundet. Dieser Opfer für das Selbstbestimmungsrecht wird seither jährlich gedacht, um Mahnung und Wahrheit gleichermaßen in die Zukunft zu tragen. (Zum Inhalt zitiert aus dem Festprogramm)

Für den Terminkalender:

11.04.2019 unser nächster Heimatnachmittag im Vereinslokal (siehe oben)

07.05.2019 Autobusfahrt nach Eggenburg und Zwettl, organisiert von Lm. Franz Haberhauer

30.05.2019 Autobus-Überraschungsfahrt organisiert von Lm. Hubert Rogelböck/Sdt.Jugend unter dem Motto „Frühlingsfahrt zum Muttertag“

Edeltraut Frank-Häusler